Conjecturen zu
Cod. Ross.
Vesp. zweite Brief

Eu. Excellenz

beehre ich mich das Buch: Viaggi d'Amerigo Vespucci wieder mit meinem gehorsamsten Danke zurückzusenden. Ich habe bei aufmerksamer wiederholter Durchsicht nichts anderes zur Aufklärung finden können als was auch schon Eu. Excellenz selbst mir angegeben.

1.) die Stelle pg. 56. nach welcher Vesp. 60½ im Sinne des Meridians oder auf demselben von Cadix an gerechnet zurückgelegt wird am leichtesten durch einen Rechnungsfehler erklärt. Eigentlich sollte es heißen

Breite von Cadix . . 35½° nördlich
Vespucci war — — — 6 südlich
Ganzer Unterschied der Parallelen . . 41½

Dafür setzt er weil er die Breite von Cadix mit dem Abstande des Pols vom Zenit oder mit der Aequatorhöhe verwechselt.

falsche Breite von Cadix eigentlich Aequatorhöhe . . . 54½ nördl.
Vespucci war — — — 6. südl
Abstand d. Parallelen — 60½.

aber ganz der [illegible]

2.) die Stelle pg. 57. läßt wenn man einmal Vespucci's Worte allein gebrauchen will nicht wohl andere eine Erklärung zu als die hier gegeben ist obgleich immer die Schwierigkeit bleibt daß Vespucci so ganz unmittelbar die Proportion gebraucht 24h verhalten sich zu 360°.

Der angegebene Gang würde der folgende seyn:

bei Aufgang des Mondes $1\frac{1}{2}^h$ nach Untergang der Sonne also

etwa $7\frac{1}{2}^h$ stand der Mond etwa $1°$ östlich vom Mars

Um Mitternacht also

um 12^h stand der Mond etwa $5\frac{1}{2}°$ östlich vom Mars

Hiernach bewegte er sich in $4\frac{1}{2}^h$ um $4\frac{1}{2}°$ oder in 1^h um $1°$, und bedurfte folglich um von der Conjunction bis zu $5\frac{1}{2}°$ östl zu kommen. $5\frac{1}{2}^h$. welche in Grade verwandelt. vermittelst der Proportion $24^h = 360°$.. $82\frac{1}{2}°$ machen.

Es bleibt immer etwas auffällig daß Vespucci den Zwischensatz daß der Mond seinen Beobachtungen zufolge in 1^h auch $1°$ gemacht habe ausgelassen hat.

Diese $82\frac{1}{2}°$ sind der Unterschied der Längen weil nach den Tafeln die Conjunction für Ferrara um 12^h oder $12\frac{1}{2}^h$ stattfinden sollte. Daß Vespucci pg. 57. den Meridian von Ferrara erwähnt, pg. 58. aber die gefundene Größe auf den Meridian von Cadix bezieht kann vielleicht dadurch erklärt werden daß er für die unsichern Bestimmung mezza notte o mezza ora prima etwas abzieht wegen der westlicheren Lage von Cadix. u für Cadix die runde Mitternacht annimmt.

Wenn Ew Excellenz für den Herrn Peters einen Empfehlungsbrief zu schreiben die Güte haben wollen so ersuche ich ergebenst ihn mir zuzusenden.

Mit der größten Verehrung

Ew Excellenz

1837. Jun. 16.

gehorsamster Diener

Encke

37 6
3458
28